

Geflügelpest: 300.000 tote Tiere

Schwerin. Der Geflügelpest sind in Mecklenburg-Vorpommern in den vergangenen Monaten rund 300.000 Tiere zum Opfer gefallen. Dies seien so viele wie bei keiner der vorherigen Geflügelpestseuchen, teilte das Agrarministerium in Schwerin vor Ostern auf Anfrage mit. Die Infektionskrankheit grassiert den Angaben zufolge insbesondere im Winterhalbjahr von Ende Oktober bis in den April hinein und steht somit im engen zeitlichen Zusammenhang mit dem Vogelzug. Seit Ende Februar sei die Zahl der Fälle bei Wildvögeln erneut angestiegen, überwiegend Schwäne und Gänse würden derzeit an der Seuche sterben. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/399919.geflugelpest-300-000-tote-tiere.html>